

TIERPSYCHOLOGISCHE
HUNDESCHULE



MARSCHALL

Ausbildung zum
Schulbesuchshund-Team

Im Bereich der **tiergestützten Aktivität** bietet die **Tierpsychologische Hundeschule Marschall** seit mehr als **10 Jahren** unter der Leitung von **Isabel Marschall** (Hundepsychologin, zertifizierte Hundeehrererin & Hundeverhaltensberaterin LTÄK) die besondere Ausbildung zum **Schulbesuchshund-Team** an. Unser Ausbildungskurs zum **Schulbesuchshund** entspricht den Ausbildungsempfehlungen des **Arbeitskreises Schulhund Rheinland-Pfalz**.

Unser Ausbildungskurs ist vom **Pädagogischen Landesinstitut RLP** als den dienstlichen Interessen dienend anerkannt. Der Schulhund Arbeitskreis RLP empfiehlt eine Unterteilung in Schulhund und Schulbesuchshund.

Unser Schulbesuchshund-Ausbildungskurs befähigt zum Einsatz in: Kindergärten, Grund- und Förder- sowie weiterführende Schulen. Die Schulbesuchshunde werden von folgenden Personen im nicht regulären Schuldienst eingesetzt: **Erzieher, Fachkraft, Integrationskraft**. Dies als Ergänzung zum Unterricht, im punktuellen Einsatz mit Publikumswechsel. Deshalb bilden wir unsere angehenden Schulbesuchshund-Teams **vor Ort** in unterschiedlichen **Schulen** aus, damit sie auf ihre Einsätze gut vorbereitet sind.

Kurzüberblick:

- 🐾 **Anerkannt von: Arbeitskreis Schulhund RLP + Pädagogisches Landesinstitut**
- 🐾 **Ausbildungsdauer:** kompakter SBH-Kurs in 9 Monaten
- 🐾 **1. Step:** Statusaufnahme 80,-€
- 🐾 **2. Step:** Basisvortrag 40,-€
- 🐾 **3. Step:** Anmeldung zum SBH-Kurs
- 🐾 **Kosten SBH-Kurs incl. SBH-Prüfung** 945,-€
- 🐾 **Gesamtkosten SBH-Ausbildung und Prüfung: 1025,-€**
- 🐾 **Praktische Ausbildung:** vor Ort in unterschiedlichen Schulen
- 🐾 **Einsatzkonzept:** Mensch-Hund-Team
- 🐾 **In Kleingruppen:** mit bis zu drei Trainerinnen
- 🐾 **Unser Fokus:** ganzheitliche Betreuung des Mensch-Hund-Teams
- 🐾 **Einsatzmöglichkeit:** Kitahund, Lesehund, AG-Hund
- 🐾 **Einsatzart:** als Ergänzung zum Unterricht im nicht regulären Schuldienst
- 🐾 **Einsatzort:** Kita, Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen
- 🐾 **Zielgruppe:** Erzieher /-in, Fachkraft und Integrationskraft

Das erste Modul unserer Schulbesuchshund-Ausbildung beginnt mit der Statusaufnahme des erzieherischen Ist-Zustandes des Hundes. Nach **bestandener Statusaufnahme**, Teilnahme am **Basisvortrag** und **Anmeldung** zum Schulbesuchshund-Kurs wird das Mensch-

Hund-Team in unser modulartig aufgebautes Ausbildungssystem eingegliedert.
Im Laufe der folgenden **9 Monate** erfolgt die Weiterentwicklung und **Ausbildung** zum Schulbesuchshund-Team.

Während dieser Ausbildungsphase findet eine behutsame, auf den jeweiligen Hund abgestimmte, Heranführung an die zukünftige Tätigkeit in **unterschiedlichen Schulen** statt. So ist eine optimale und individuelle Vorbereitung gewährleistet.

Um zu gewährleisten, dass die Hunde einen wirklich guten Grundgehorsam besitzen, erfolgt **vor** oder **parallel** zum Schulbesuchshund-Kurs die Ausbildung zum **behördlich anerkannten Begleithund**. So ist eine **ganzheitliche Ausbildung** zum harmonischen Schulbesuchshund-Team gewährleistet.

Voraussetzungen Grundausbildung:

- 🐾 **Grundausbildung:** Gehorsam auf Begleithunde-Niveau
- 🐾 **Voraussetzung zur SBH-Prüfung:** bestandene Begleithunde-Prüfung
- 🐾 **Begleithunde-Kurs:** 11 Trainingseinheiten + 3 mal Stadttraining
- 🐾 **Praktische Ausbildung:** Hundezentrum + Bad Kreuznacher Fußgängerzone
- 🐾 **Kosten des Begleithundekurses:** 344,-€ + 25,-€ je Stadttraining
- 🐾 **Grundvoraussetzung:** Gehorsam auf Frei-Bei-Fusskurs-Niveau
Beitritt in die Hunde-Akademie Mandel: einmalige Aufnahmegebühr 35,- €, Jahresbeitrag 20,-€ und Prüfgebühr 17,60€
- 🐾 **Gesamtkosten BH-Kurs incl. Prüfung: 461,60€**
- 🐾 **Ergebnis:** behördlich anerkannte BH-Prüfung und einen sehr gut erzogenen Hund

Statusaufnahme zum Schulbesuchshund-Kurs 2026:

Termin der nächsten Statusaufnahme entnehmen Sie bitte unserer Homepage.
Kosten & Zahlung: 80,-€ pro Mensch-Hund-Team – bitte 1 Woche vorher überweisen

Wichtig vor der Anmeldung:

- 🐾 Bitte fordern Sie zuerst unseren Kursplan für den nächsten Schulbesuchshund-Kurs an.
- 🐾 Bitte melden Sie sich erst nach dessen Durchsicht zur Statusaufnahme an.

Inhalt der Statusaufnahme:

Theoretische Einleitung zum Schulbesuchshund-Kurs, Statusaufnahme und individuelle Beurteilung des Hundes bzgl. der Tauglichkeit zum Schulbesuchshund.

Teilnahmevoraussetzungen:

- 🐾 vorherige Anmeldung per **Anmeldeformular**
- 🐾 Zusendung unseres **Versicherungsbestätigungs-Formulars** bzgl. Hundehalter-Haftpflichtversicherung
- 🐾 Zusendung des **aktuellen Gesundheitszeugnisses** – nicht älter als 4 Wochen
- 🐾 Zusendung der Unterlagen **per Mail** bitte eine Woche vorher

Trainingszubehör - Bitte bringen Sie folgendes zur Statusaufnahme mit:

- 🐾 Hundedecke
- 🐾 1-2 Spielzeuge
- 🐾 kurze Leine, Halsband
- 🐾 Leckerchen
- 🐾 Wasser zum Saufen für Ihren Hund

Was können Schulbesuchshunde bewirken?

Die Anwesenheit des Schulbesuchshundes verbessert die Atmosphäre im Klassenraum. Der Hund bildet eine Brücke zwischen Kindern und Erziehern / Lehrern und unterstützt diese damit in vielerlei Hinsicht. Das soziale Lernen und das Miteinander in der Gruppe werden gestärkt und das Verantwortungsbewusstsein des einzelnen Kindes wird gefördert. Von den Kindern wird der Schulbesuchshund als ein vollwertiges Mitglied der Gruppe anerkannt und behandelt. Was kann ein Schulbesuchshund bewirken:

- 🐾 Er fördert **Empathie**, lehrt **Rücksichtnahme**, reduziert Aggressivität.
- 🐾 Er baut Ängste ab, gibt **Selbstvertrauen**.
- 🐾 Er fördert die **Konzentrationsfähigkeit** und motiviert die Lernbereitschaft.
- 🐾 Er bewirkt eine **entspannte Lernatmosphäre**.

Ein Schulbesuchshund schenkt Aufmerksamkeit, hört zu, sucht Nähe und Körperkontakt, versprüht positive Energie, ist stets gut gelaunt, nimmt jedes Kind so wie es ist. Er ist unvoreingenommen, bewertet und beurteilt nicht, ist offen und freundlich. Kurz gesagt: **Er schenkt Freude!**

All das motiviert uns, uns intensiv der Ausbildung von Schulbesuchshund-Teams zu widmen. Unsere Aufgabe sehen wir darin, **verantwortungsbewusste Mensch-Hund-Teams** in der Ausbildung zum Schulbesuchshund-Team zu begleiten.

Was macht unsere Ausbildung so besonders?

Des Menschen bester Freund ist bekanntlich der Hund. Er berührt den Menschen im Herzen, stellt sich **vorbehaltlos** auf ihn ein, will ihm gefallen und liebt ihn **bedingungslos**. So kommt es, dass Hunde immer häufiger in Kitas und an Schulen eingesetzt werden. Oft werden ungeschulte und ungeprüfte Hunde eingesetzt, die mit ihrer Aufgabe überfordert sind. Um dies zu verhindern, ist eine fachkundige und intensive Ausbildung von Schulbesuchshunden unbedingt erforderlich.

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht der Hund, den wir mit seinen arttypischen und individuellen Bedürfnissen und Motivationen wahrnehmen. Unter Berücksichtigung seiner Bedürfnisse bilden wir Hunde **artgerecht, strukturiert, konsequent** und **liebepoll** aus. Erst nach ihrer Pubertät werden Hunde ab einem Alter von 12 Monaten mit ihrem Besitzer, in einem Zeitraum von **9 Monaten**, zu einem souveränen Schulbesuchshund-Team ausgebildet.

Unser Ziel sind **fachkundige Besitzer** und **intensiv ausgebildete Hunde** mit einer hohen Toleranzschwelle. Nach erfolgreichem Abschluss der Schulbesuchshund-Ausbildung werden die Teams in Kitas und Schulen ergänzend eingesetzt.

Wir richten uns an **Erzieher, Fachkräfte und Integrationskräfte**, die mit Ihrem Hund gemeinsam diese intensive Ausbildung durchlaufen möchten, um mit ihm zu einem wirklichen Team, basierend auf Bindung und Vertrauen, zusammenzuwachsen.

Wie bilden wir aus?

Unsere **Praxismodule** finden vor Ort in **unterschiedlichen Grund- und Realschulen** statt. Die theoretische und praktische Abschlussprüfung erfolgt ebenfalls in einer Schule.

Damit der Schulbesuchshund seine positive Wirkung erzielen kann, vermitteln wir den Teilnehmern der Schulbesuchshund-Ausbildung **strukturierte Einsatzabläufe**. Bewusst unterscheiden wir zwischen **Ruhephasen** des Hundes, bei denen die Hunde sich auf ihrer Ruhedecke befinden, und **aktiven Phasen**, bei denen die Hunde gezielt und unter Aufsicht mit den Kindern in Interaktion treten. Die Hunde werden im Raum nicht sich selbst überlassen, was sie auf Dauer überfordern würde. Unsere Hunde werden dabei an der **Leine geführt** und sind zu jedem Zeitpunkt **kontrollierbar**.

Selbst in den Ruhephasen des Hundes bleibt seine Anwesenheit nicht ohne Wirkung. Denn durch seine bloße Präsenz auf der Ruhedecke sorgt er für Ruhe und Entspannung im Raum. Die Kinder sind mit Konzentration bei der Sache. Dieses Konzept entspricht unserem **Verständnis von Verantwortung** – Verantwortung für die besuchte Person, für den Hund und selbstverständlich auch für den Hundebesitzer.

Wie werden die Hundebesitzer geschult?

Die Hundebesitzer werden in **Theorie** und **Praxis** geschult und intensiv an ihre zukünftigen Aufgaben herangeführt.

Die praktischen Trainingseinheiten - **Hospitationen** und **erste praktische Schulbesuchshund-Einsätze** - finden in **unterschiedlichen Schulen** statt.

Die **theoretische** und **praktische Prüfung** zum Schulbesuchshund-Team findet ebenfalls in einer Grundschule statt und beschließt den Ausbildungskurs.

Wie werden die Hunde ausgebildet?

Nach der **Statusaufnahme** werden die Hunde in der **stufenweise aufgebauten Ausbildung** an ihre Tätigkeiten in Kindergärten, Grund-, Förder- sowie weiterführenden Schulen herangeführt.

Wir trainieren mit den Hunden **ruhig, konsequent**, mit **klaren und fairen Regeln, gewaltfrei** und mit **positiver Verstärkung**. Die Hunde werden nicht instrumentalisiert, sondern als Individuen angesehen und so behandelt. Sie dürfen bleiben was sie sind, nämlich Hunde! Die Ausbildung zum Schulbesuchshund bewirkt, dass sich die Hunde in ihrer Leistung steigern und ein souveränes Verhalten zeigen. Das **Vertrauen zum Besitzer wächst**, da die Hunde langsam und bedacht an alle Übungen und Situationen herangeführt werden. Sie bekommen die Möglichkeit des Erlebens und des Dazulernens. **Sie wachsen mit ihren Aufgaben**. Dies zu beobachten ist für alle Beteiligten immer wieder faszinierend und so mancher Besitzer wird über seinen Hund staunen.

Die Einsatzbereiche der Schulbesuchshund-Teams können sein:

- 🐾 Kindergärten
- 🐾 Grundschulen
- 🐾 weiterführende Schulen
- 🐾 Förderschulen
- 🐾 u.a.

Was sind die Voraussetzungen zur Schulbesuchshund-Ausbildung?

Zu Beginn des Schulbesuchshund-Ausbildungskurses sollte die Grundausbildung des Hundes weitestgehend abgeschlossen sein und sich auf dem Niveau der Begleithunde-Ausbildung befinden oder bereits mit der erfolgreich abgeschlossenen **Begleithunde-Prüfung** abgerundet sein.

Das Ausbildungsniveau jedes einzelnen Mensch-Hund-Teams wird zu Beginn des Schulbesuchshund-Ausbildungskurses in einem **Erstgespräch** und der **Statusaufnahme** des erzieherischen Ist-Zustandes ermittelt.

Voraussetzungen zur Teilnahme am **Schulbesuchshund-Ausbildungskurs**:

- 🐾 Teilnahme am **Basisvortrag**
- 🐾 erfolgreiche **Statusaufnahme**

Voraussetzungen zur Teilnahme an der **Schulbesuchshund-Prüfung**:

- 🐾 erfolgreiche Teilnahme am **Schulbesuchshund-Ausbildungskurs**
- 🐾 Vorlage der bestandenen **Begleithunde-Prüfung** (VDH e.V.)

Die Begleithunde-Prüfung (VDH e.V.) kann auch **parallel** zum **Schulbesuchshund-Kurs** in der Tierpsychologischen Hundeschule Marschall abgelegt werden. Die **Hunde-Akademie Mandel e.V.** richtet die Begleithunde-Prüfung aus.

Warum ist die Begleithunde-Prüfung nötig?

Damit wir uns in der Schulbesuchshund-Ausbildung voll und ganz auf die Vermittlung der besonderen Fertigkeiten eines Schulbesuchshundes und die Besonderheiten seiner Einsatzbereiche konzentrieren können, setzen wir voraus, dass der zukünftige Schulbesuchshund bereits über einen Grundgehorsam auf dem Niveau der Begleithunde-Prüfung verfügt.

Die erfolgreich abgelegte **Begleithunde-Prüfung VDH e.V.** ist **behördlich anerkannt** und bescheinigt eine Mindestanforderung an Erziehung und Gehorsam.

Dies auch für den ganz normalen Alltag des Mensch-Hund-Teams, der aufgrund des Trainings wesentlich harmonischer wird.

Im Begleithunde-Kurs sowie in der Prüfung erwarten wir nicht, dass die Hunde wie „trainierte Schäferhunde“ laufen. Sie sollen sich ganz normal verhalten. Im Ergebnis haben wir gut erzogene Hunde, die zuverlässig hören und sich zu benehmen wissen.

Alle am Schulbesuchshund-Kurs teilnehmenden Hunde haben somit ein ähnliches Erziehungsniveau. Kein Hund ist über- oder unterfordert. Dadurch verzichten wir auf ein unnötiges zeitliches Ausdehnen der Ausbildung und reduzieren die Kosten des Schulbesuchshund-Kurses.

Ein Schulbesuchshund:

- 🐾 soll aufgeschlossen und freundlich, aber nicht belästigend oder distanzlos sein
- 🐾 soll sich gerne anfassen und streicheln lassen, auch von mehreren Personen
- 🐾 soll gerne fressen, aber nicht nach Futter schnappen
- 🐾 soll nur das Futter aufnehmen, welches für ihn bestimmt ist
- 🐾 soll sich Futter und Spielzeug aus dem Fang nehmen lassen
- 🐾 soll Futter und Spielzeug auf Kommando hergeben
- 🐾 soll belastbar, aber nicht dominant sein
- 🐾 soll sich mit anderen Hunden vertragen, sie aber weitgehend ignorieren
- 🐾 soll sensibel sein, aber nicht schreckhaft ...

Rasse und Größe des Hundes?

Es gibt keine pauschalen Regeln, die darüber entscheiden, ob ein Hund zum Schulbesuchshund geeignet ist. Wir denken nicht in Rassen, sondern in **Charakteren** und **Wesenseigenschaften**.

Um diese zu beurteilen, durchläuft jeder Hund die Statusaufnahme. Die **Individualität** jedes einzelnen Hundes **entscheidet** darüber, ob er das Rüstzeug mitbringt, um ein guter Schulbesuchshund zu werden.

Ihr Hund kann ein Mischling sein, er muss keiner besonderen Rasse angehören oder eine Mindest- bzw. Maximalgröße besitzen. Der spätere Einsatzbereich als Schulbesuchshund ist mitentscheidend.

Ab welchem Alter des Hundes sollte mit der Ausbildung begonnen werden?

Es empfiehlt sich mit Hunden erst nach Ende der Pubertät, ab einem Alter von **12 Monaten** die Schulbesuchshund-Ausbildung zu beginnen. Vorher sollten die Weichen in Richtung Tauglichkeit zum Schulbesuchshund gestellt werden.

Das bedeutet, dass in den Monaten zuvor das Augenmerk auf den **Gehorsam** und den **positiven Umgang** mit **Menschen** und **Artgenossen** gerichtet wird. Sollte Ihr Hund gewisse Anforderungen **noch nicht erfüllen**, so bedeutet dies natürlich nicht, dass er als

Schulbesuchshund ungeeignet ist. Auch Hunde im erwachsenen Alter können sich noch **weiterentwickeln** und vieles dazulernen.

Gerne unterstützen wir Sie dabei, sich und Ihren Hund in Form von Einzel- oder Kursstunden auf die **Statusaufnahme** vorzubereiten.

Umso früher Sie das Verhalten Ihres Hundes in die richtigen Bahnen lenken, desto besser. Daher empfehlen wir von Anfang an die strukturierte und sinnvolle Ausbildung nach **unserem Ausbildungssystem** in der Tierpsychologischen Hundeschule Marschall.

Das **Wohl des Hundes** steht in unserem Fokus und erhält damit eine wichtige Bedeutung bevor wir mit der Ausbildung zum Schulbesuchshund beginnen.

Das bedeutet, es werden nur Hunde zur Schulbesuchshund-Ausbildung zugelassen, die eine geeignete charakterliche Grundvoraussetzung in Bezug auf Belastbarkeit und Sensibilität mitbringen. Um dies festzustellen beginnen wir mit der **Statusaufnahme** des aktuellen Erziehungsstandes. Sie soll abschließend zeigen, ob der Hund für diese anspruchsvolle Aufgabe ausgebildet werden kann.

Warum die jährliche Rezertifizierung?

Um die Weiterentwicklung des Hundes in seiner Aufgabe auch nach bestandener Schulbesuchshund-Prüfung zu begleiten und das Mensch-Hund-Team in Zukunft beratend und präventiv zu unterstützen, führt die Tierpsychologische Hundeschule Marschall jährlich eine Rezertifizierung durch.

Diese dient dem **Schutz des Hundes**, des **Hundebesitzers** und natürlich den **Kindern**. Der **Arbeitskreis Schulhund Rheinland-Pfalz** empfiehlt ausdrücklich eine **regelmäßige Rezertifizierung**, um Wesensveränderungen rechtzeitig erkennen bzw. verhindern zu können! Die **praktische Rezertifizierung** findet vor Ort in einer unserer **Kooperations-Schulen** statt.

Sollten wir Sie mit unserer Motivation angesteckt oder neugierig gemacht haben, so freuen wir uns, wenn Sie sich an uns wenden.

Gerne senden wir Ihnen unsere **aktuelle Kursplanung** für den nächsten Schulbesuchshund-Kurs zu. **Bitte melden Sie sich erst nach deren Durchsicht zur Statusaufnahme an.**

Bei **Interesse** oder **Fragen** setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung:

info@ths-marschall.de oder telefonisch: **0671-20786611**